



Die Meise und Der Spatz

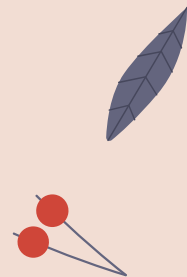
– ein kleiner Schritt zum Retten der Vögel in drei Streichen
Frei nach Wilhelm Busch

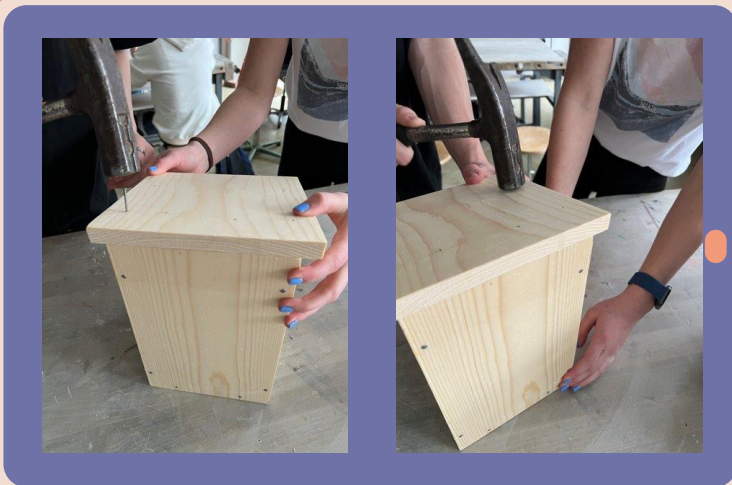
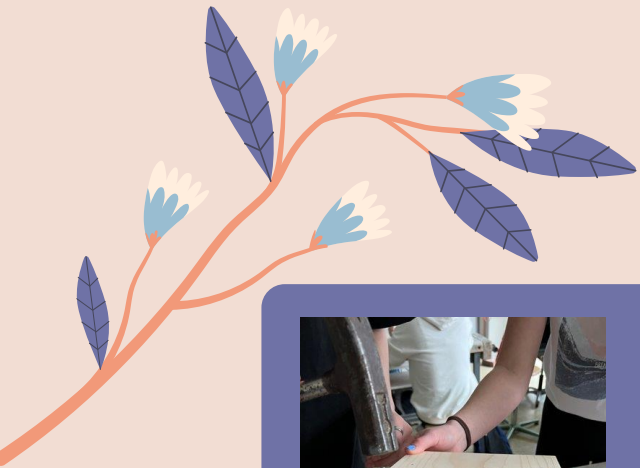




Meise und Spatz machen beide
Wenn sie leben jedem Freude.
Bildlich siehst du jetzt die Schritte
Damit sie bleiben in unserer Mitte.

Willst auch du was dafür tun,
Dann folge diesem Schreiben nun,
Denn dort steht mit viel Sorgfalt
Die Anleitung, aufgeschrieben und abgemalt.

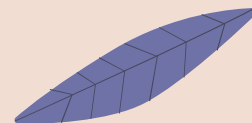





Ich hoffe ihr gebt euch sehr viel Mühe,
Für das liebe Federvieh.

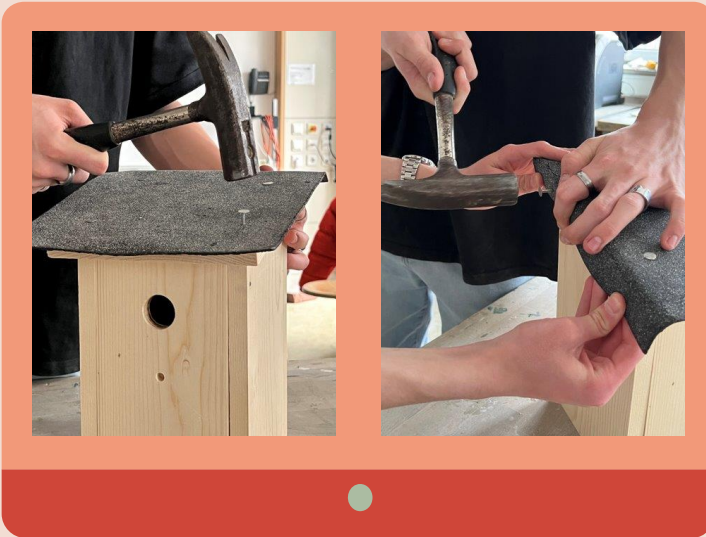
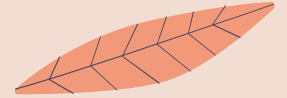
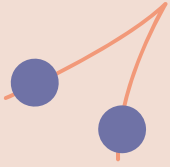
Seht da ist der Hammer und Nagel,
so lässt sich bauen ganz ohne Tadel!

Ganz geschwinde eins, zwei, drei
Nehmen wir den Hammer herbei
Und bauen alle beisammen
Die hölzernen Einzelteile zusammen.






**Dieses war der erste
Streich
Doch der zweite folgt
sogleich**



Noch wirkt das Häuschen ein wenig blass,
denn Sappalot! Da fehlt noch was!
Die Pappe kommt stets aufs Dach,
Doch Vorsicht! Gebt auf eure Finger acht.





**Dieses war der zweite
Streich
und der letzte folgt
sogleich**

Meise und Spatz, wappnet euch!

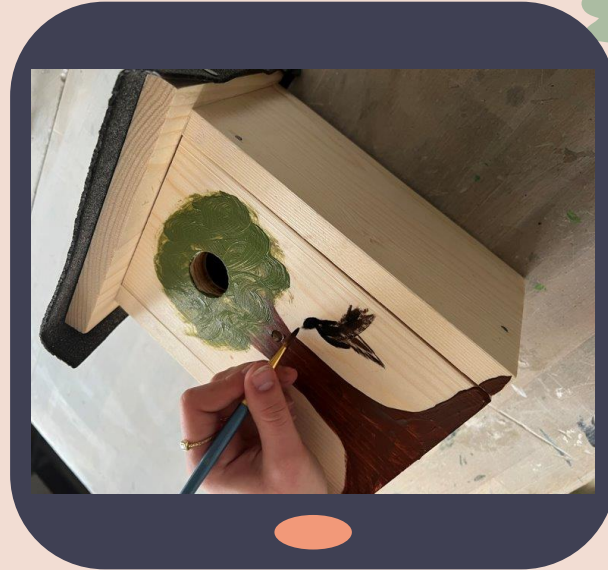
Hier für euch der letzte Streich

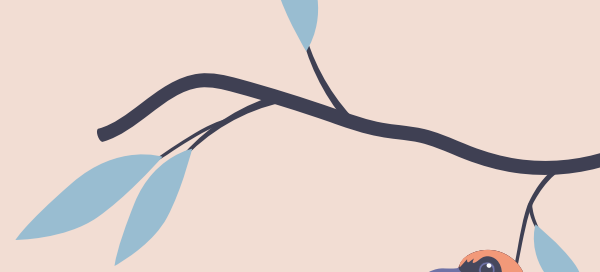
Heil! Da sehen wir voller Freude

Nur noch Farbe fehlt dem Gebäude.

Da fliegt der Pinsel übers Holz.

Bewundert eure Künste Stolz!





Nun schauet eure Werke an.

Was so wenig Aufwand bezwecken kann!

„Gott sei Dank! Ein Schritt mehr sind wir vorbei

An der Artensterberei!“

